

Frühjahr

Anlässlich des internationalen Frauentages lädt die Leitung der Lokwelt interessierte Frauen zu einem informativen Rundgang zur Geschichte des Betriebswerks und der bedeutenden Rolle der Bahn bei der Entwicklung der Mobilität bisher und in der Zukunft. Leider scheint dieses Thema nur Techniker anzusprechen. Der Vortrag über die Semmeringbahn behandelt die Geschichte dieser für die Entstehungszeit ungewöhnlichen, aus heutiger Sicht großartigen Bahnstrecke. Sie war 1854 die erste Gebirgsbahn der Welt, ist seit 1998 UNESCO Kulturerbe und gilt heute noch als gelungene Synthese von Natur und Technik. Der Ostersonntag ist in der Lokwelt für die Kinder vorbereitet. Neben H0-Anlage und Westernbahn warten auch kleine Überraschungen vom Osterhasen sowie einige Kinderfilme auf die jungen Gäste. Das windige, schaurige Wetter ist für die Parkbahnfahrten eher störend.

Im Frühling eröffnet der Lokschnuppen seine Jazzfrühschnuppen Saison. „Alligators of Swing“ legen kraftvoll los. Das Trio aus Franken präsentiert eine Mischung aus Swing, Boogie und Blues mit einer Prise Jazz aus den 40er und 50er Jahren. Eigene Kompositionen mit Witz und Charme würzen das Programm zur Freude der Zuhörer. Anlässlich eines Besuchs von Frau Dr. Gundlach und Herrn Breitwieser vom Deutschen Museum wird dem Loktausch zugestimmt, am Drehscheibentag dürfen Diesel Oldtimer V140 und die E-Loks 254 052 und E 44 508 die frische Luft genießen. Herbert Mühlbacher macht beim Seniorenstammtisch St. Korbinian nicht nur Eindruck mit seinen Fotos von Tieren und Tieren, sondern kann auch später bei seiner fachkundigen Führung durch den Lokschnuppen punkten.



Geplante Aktivitäten

- 13.05.2018 Lokwelt Kindertag
- 17.05.2018 Jazznacht Marina & the Kats
- 08.06.2018 Rock the Lok II: The Magic of Santana
- 20.06.2018 Vereinsausflug Zell am See – Mittersil – Krimml, Depot Pinzgau, Dampfbahn zum Wasserfall
- 08.07.2018 Große DB Fundsachenversteigerung
- 13.07.2018 Lokwelt Sommerdinner, max 70 Plätze
- 04.08.2018 Wifo-Nighttour
- 26.08.2018 Alles unter Dampf
- 09.09.2018 Drehscheibentag, Tag des offenen Denkmals
- 16.09.2018 Take the A-Train Jazz der Extraklasse
- 18.10.2018 G. Mackinger Vortrag:
135 Jahre Stern & Hafferl, Bau und Betrieb von Eisenbahnen
- 09.11.2018 G. Liebenberger
Bild- und Videoshow Transsibirien
- 19.11.2018 Stummfilm Der General,
live Klavierbegleitung C. Wegscheider
- 30.11.–02.12.2018 Modellbahnwochenende mit Tauschbörse
- 12.12.2018 Weihnachtsskabarett Schnöde Bescherung
- 14.–16.12.2018 10 Jahre Lokwelt-Weihnacht

Unsere **Lokschnuppen-Info** erscheint zweimal jährlich: Mit der Einladung zur Hauptversammlung und vor Weihnachten. Klickt immer mal wieder unsere überarbeitete Internetseite www.lokschnuppen.org an, wo Ihr aktuelle Termine, Veranstaltungen und neue Fotos findet sowie die Protokolle der Vorstandssitzungen. Das reichhaltige **Vereinsarchiv** (Videos, CDs, Bücher, Magazine) in Nachbarschaft unseres Büros erwartet Euch an jedem ersten Montag des Monats von 10 bis 12 Uhr.

© 05/2018 | Freunde des Historischen Lokschnuppens 1905 Freilassing e.V.
Text Helmut Fehl | Fotos Gerald Habicht / Homepage

1. Vorsitzender Werner Bickelmann



1/2018

Lokschnuppen-Info



Liebe Freunde des Lokschnuppens, nach einem milden November gab sich der Dezember große Mühe, die erhoffte Winterstimmung herbei zu zaubern. Aber nach ein paar Tagen war's auch schon wieder vorbei. So waren die vorweihnachtlichen Aktivitäten angenehmer in geschlossenen Räumen zu betreiben als an der frischen Luft. Was wäre dazu besser geeignet als das Modellbahnwochenende, das wieder viele Familien und Eisenbahnliebhaber in die Lokwelt kommen ließ. Als sich dann noch eine mächtige Dampfplok auf der Drehscheibe präsentierte, erfüllte sich damit bei den Fans ein Herzenswunsch.

Der Weihnachtsmarkt hat sich mit seinem Ambiente als Anziehungspunkt etabliert und stimmte mit traditionellem Handwerk, ideenreichen Produkten von unterschiedlichen Künstlern, einem Strauß musikalischer Darbietungen und kreativen Spielen für die Kinder auf die kommenden Festtage ein. Im neuen Jahr wurde die Anfrage aus Weimar diskutiert, ob der Verein am Erwerb ihrer E 18 interessiert sei, wenn sie zum Verkauf angeboten würde. Sie wäre als ehemalige Freilassingerin sicher eine sinnvolle Bereicherung für die Lokwelt, aber es gibt keinen geeigneten Stellplatz.

Die große Bahn hat endlich die Freigabe der Regierung, mehr als bisher in Infrastruktur und Fahrzeuge zu investieren. Leider reichen die Lieferantenkapazitäten nach jahrelangem Sparen nicht aus, die Mittel auch planmäßig in Leistung umzusetzen. Bayern zumindest stehen eine Milliarde Euro zur Verfügung. Freilassing diskutierte mehrmals Bebauungspläne für das Bahnhofsareal und die Gestaltung der Innenstadt, ohne jedoch zu einem endgültigen Ergebnis gekommen zu sein. Eine gute Nachricht sollte nicht unerwähnt bleiben, das 3. Gleis nach Salzburg konnte pünktlich eingeweiht werden.

In der großen Politik haben wir jetzt zwar nach 5 Monaten Verhandlungsmarathon eine Bundesregierung, aber zurzeit scheinen sich die bayerischen Kabinettsmitglieder mehr mit dem Erreichen der absoluten Mehrheit bei den Landtagswahlen zu befassen als mit den dringenden, konkreten Themen des Koalitionsvertrags. Populismus scheint im Zeitalter von Facebook, Twitter usw. hoffähig geworden zu sein. Hoffentlich wird daran die EU nicht scheitern, ohne die wir in der Welt ganz wesentlich an Gewicht verlor.

Wir möchten uns gern bei allen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Freunden für ihre Einsatzbereitschaft und jegliche Art von Unterstützung bedanken und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Genießen Sie den Sommer und erholen Sie sich bei dem, was Sie in der Freizeit am liebsten unternehmen. Schöne Urlaubstage und bleiben Sie gesund!

Eure Vorstandschaft

Aktivitäten 2017/2018

Winter

Der Herbst verabschiedet sich mit der 25. Ausgabe von Anni Klingers Hochzeitsgala, die erstmals in der Montagehalle ihre Modenschauen und ein breit gefächertes Angebot von Fachunternehmen mit Heiratsbezug präsentiert. Zum Abschluss der opulenten Jubiläumsschau sorgen die Pyrotechniker für ein feuriges Spektakel. Was gibt es Schöneres für einen Bahnliebhaber, als Original und Modell seiner Passion in der Lokwelt nebeneinander bewundern zu können? Zum Modellbahnwochenende schaut am Samstagmittag auch noch der bekannte Dampfzug aus Nördlingen herein, seine Zugmaschine 01 180 wird für die Rückfahrt gedreht. Zischend und fauchend schiebt sie sich im Zeitlupentempo majestätisch auf die Drehscheibe und zeigt sich dann stolz von allen Seiten. Im Lokschuppen bieten die ausgestellten Anlagen in ihrer Vielfalt und allen gängigen Maßstäben genügend Anregungen, bei der Modellbahnbörse für die Weihnachtstage noch das eine oder andere Teil zur Ergänzung der heimischen Anlage/Sammlung zu erwerben. Für den Nachwuchs ist auch gesorgt, erstmals können die Kinder bei einem LGB Spielkreis selbst das Kommando übernehmen. Unsere H0-Anlage entwickelt sich weiterhin eher unspektakulär, weil es zurzeit vor allem um die Modernisierung von Steuerung und Antrieben geht. Das Carsystem wird ebenfalls neu aufgesetzt. Die Westanlage kann immer bei allen Altersklassen punkten, die kleinen Gäste lieben ihre Runden mit der Parkbahn. Der Dioramen-Wettbewerb, diesmal unter dem Motto „Einmal um die Welt“, überrascht wieder mit der Vielfalt der Ideen.

Am Montag darauf bittet Erster Bürgermeister Josef Flatscher die aktiven Vereinsmitglieder zur schmackhaften Brotzeit in die Lokwelt, um sich bei allen für die hervorragende Arbeit und Unterstützung im Museum zu bedanken. Eine Woche später gibt sich die Prominenz von Bahn und Politik aus Bayern und Land Salzburg die Ehre, das dritte Gleis über die Saalach einzuweihen. Damit ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der EU West-Ost Schienenmagistrale pünktlich gesetzt, der Takt der S-Bahn-Verbindung von Salzburg

nach Freilassing auf 15 min verkürzt. Der Weihnachtsstammtisch bietet dem Ersten Bürgermeister und dem Vereinsvorsitzenden Werner Bickelmann die Gelegenheit, die wichtigsten Ereignisse des Jahres wieder ins Gedächtnis zu rufen und sich bei den Mitgliedern und ihren Angehörigen sowie allen anderen Unterstützern für ihre Beiträge und aktive Mitarbeit zu bedanken. Ein spezieller Dank geht an den langjährigen Schatzmeister und Shop Verantwortlichen Wolfgang Hartmann, dem unter großem Beifall die Ehrenmitgliedschaft verliehen wird. Die Urkunde trägt zur Erinnerung an seinen außerordentlichen Beitrag zum Kauf der E 94 ein Bild dieser großen E-Lok. Er verabschiedet sich mit einem Abriss seiner Lokwelt-Geschichte vom ersten Projektvorschlag 1999, der überwundenen Hürde des Bürgerentscheids 2002, der Vereinsgründung 2004 bis zur Eröffnung der Lokwelt am 2.9.2006.

In diesem Jahr fallen 4. Advent und Heiligabend zusammen, daher öffnet die Lokwelt-Weihnacht bereits am 3. Adventswochenende. Ein abwechslungsreiches Programm, gestaltet von Vereinen, Künstlern und Handwerkern, lockt vor allem viele Familien in die Lokwelt.



Quelle: Thüringer Eisenbahnverein

Weihnachtliche Dekoration, begleitet von musikalischen Darbietungen unterschiedlicher Stile und Formen, stimmt auf die kommenden Festtage ein. Die Vielfalt der angebotenen Produkte verleitet sicher manchen noch zu einem schönen Geschenk. Der kleine Hunger kommt auch nicht zu kurz, dafür bieten sich je nach Geschmack kleine süße oder deftige Leckerbissen an. Am Sonntag dampft zur Freude der Eisenbahnliebhaber ein historischer Personenzug der

ÖGEG nach Bad Reichenhall und zurück. In der letzten Adventswoche keimt bei leichtem Schneefall kurz die Hoffnung auf weiße Weihnachten auf, mit Winteranfang jedoch schmilzt sie bei leichten Plusgraden leider schnell wieder dahin. Im Januar erreicht den Verein die Nachricht, dass der Thüringer Eisenbahnverein in Erfurt von der DB das gesamte Gelände in Weimar gekauft hat und Sicherheiten für die Geldgeber benötigt. Wir stellen auf ihre Bitte eine Absichtserklärung aus, dass wir Interesse am Kauf der bekannten E 18 24 haben, falls sie zum Verkauf stehen sollte. Der Vorstand nimmt Kontakt zu Erfurt auf und ebenso mit Stadt, Deutschem Museum und anderen wegen eines Stellplatzes. Diese Lok war von 1966 bis 1974 in Freilassing beheimatet und wäre sicher eine sinnvolle Bereicherung für die Lokwelt.



Quelle: Wikipedia

Anfang Februar wird unsere neue Nachbarschaft, die Bundespolizei-inspektion Freilassing, feierlich eingeweiht. Sie ist zuständig für die Landkreise BGL, TS, AÖ und MÜ mit 225 km Grenze und 357 km Bahnstrecke mit 70 Bahnhöfen und Haltepunkten und wird im Endzustand 350 Mitarbeiter beschäftigen. Ende des Monats stellt sich die Lokwelt unter dem Schirm der BGLT gemeinsam mit weiteren Ausflugszielen des Landkreises erfolgreich auf der Reise und Freizeitmesse in München vor.